

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 23.11.2023

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2023 wurden keine veröffentlichungspflichtigen Beschlüsse gefasst.

2. Waldhaushalt 2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Forstamtsleiter Beck zusammen mit Frau Rojek (Trainee). Zunächst gab Herr Beck einen kurzen Rückblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2023. Dieses wird voraussichtlich mit einem Überschuss von 90.000 € schließen. Dies ist durch gute Holzpreise, einen überdurchschnittlichen Holzeinschlag und einer hohen zusätzlichen Schadholzmenge (Käfer und Sturm) geschuldet. über Frau Rojek stellte danach dem Gemeinderat den Entwurf des Waldhaushaltes für das Jahr 2024 vor. Im Jahr 2024 ist ein Holzeinschlag mit 1.400 fm vorgesehen, der das 10-jährige Mittel um 160 fm übersteigt (1.239,50 fm). Allerdings entfallen nur ca. 500 fm auf Stammholz bzw. Stammholzabschnitte.

Wie im vergangenen Jahr ist erneut vorgesehen, eine größere Menge an Laubbrennholz bereit zu stellen, um den örtlichen Bedarf möglichst zu decken.

Auf Grund der gefallenen Holzpreise und der Verschiebung des Einschlags in weniger wertvolle Sortimente, wird voraussichtlich mit keinem wesentlichen Gewinn aus der Waldbewirtschaftung im Jahr 2024 gerechnet. Der Gemeinderat stimmte dem Entwurf des Waldhaushaltes für das Jahr 2024 mit einem Holzeinschlag in Höhe von 1.400 fm und einem Überschuss in Höhe von 100 € zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Zahlen in den Gesamthaushaltsplan der Gemeinde Dormettingen zu übernehmen.

3. Kindergarten – Anpassung der Elternbeiträge

Jährlich wird vom Städtetag Baden –Württemberg, dem Gemeindetag und den Kirchen ein gemeinsamer Vorschlag zur Höhe der Elternbeiträge ausgearbeitet. Die Gemeinde Dormettingen hat im Jahr 2010 festgelegt, dass die Elternbeiträge ganz deutlich unter den Empfehlungen zurückbleiben sollen. Damit sich der Abstand zwischen den Vorschlägen der Landesverbände und den in Dormettingen veranschlagten Elternbeiträgen nicht weiter vergrößert, wurde im Oktober 2022 vom Gemeinderat beschlossen, die prozentuale Anpassung (auf Basis des niedrigen Niveaus) vorzunehmen.

Die Elternbeiträge für den Kindergarten Wirbelwind werden ab dem 01.01.2024 auf folgende Sätze angepasst:

Familien mit	Regelgruppe	U3 in der Regelgruppe (Doppelplatz)	Krippengruppe
1 Kind	107 €	180 €	192 €
2 Kinder	84 €	135 €	141 €
3 Kinder	56 €	90 €	95 €
4 und mehr Kinder	17 €	33 €	39 €
einheitliche VÖ-Gebühr	12 €		

4. Einführung eines elektronischen Datenablagensystems und einer elektronischen Akte

Der Vorsitzende informierte, dass bereits vier Gemeinden im Oberen Schlichemtals das Datenablagensystem regisafe verwenden. Die Gemeinden Ratshausen, Hausen am Tann, Dautmergen und Dormettingen möchten nun gemeinsam ebenfalls das Datenablagensystem regisafe einführen. Durch den Zusammenschluss der vier Gemeinden wird es möglich sein, erheblich günstigere Einführungspreise zu erzielen. Mit der Anschaffung des Datenablagensystems regisafe wäre der erste wichtige Schritt zur Einführung einer E-Akte getan.

Der Gemeinderat befürwortete die Einführung des Datenablagensystems regisafe der Firma comundus regisafe GmbH, Heerstraße 111 aus 71332 Waiblingen.

Der Vorsitzende wurde beauftragt, das entsprechende Datenablagensystems zusammen mit den Gemeinden Ratshausen, Hausen am Tann und Dautmergen zu einem Staffelpreis von 33.869 € zuzüglich Nebenkosten und Mehrwertsteuer anzuschaffen.

5. Bausachen

a) Antrag auf Errichtung von 6 Parkplätzen Äußere Dorfstraße

Dem eingereichten Baugesuch auf Errichtung von sechs öffentlichen Parkplätzen auf den Flurstücken 123, 302 und 304 nördlich der früheren Dreschhalle wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

6. Förderverein Schlossbergschule – Zuschussantrag Bläserklasse

Der Vorsitzende informierte, dass in der Mitgliederversammlung der Jugendmusikschule vom 05.10.2022 die Abschaffung des Bläserklassentarifs beschlossen wurde. Durch diese Abschaffung verringert sich der Abmangel der Jugendmusikschule, dies wiederum führt zu einer finanziellen Entlastung aller beteiligten Gemeinden. Mit der Abschaffung des Bläserklassentarifs erhöhten sich gleichzeitig die Gebühren für den Förderverein Schlossbergschule. Aus diesem Grund fanden mehrere Gespräche zwischen den Verantwortlichen des Fördervereins Schlossbergschule-Bläserklasse, Frau Bürgermeisterin Maier und dem Vorsitzenden statt. Es wurde vereinbart, den Gemeinderäten Dotternhausen und Dormettingen vorzuschlagen, einem Zuschussantrag des Fördervereins von 100 € pro Kind und Jahr zuzustimmen, um nicht noch deutlichere Erhöhungen der Elternbeiträge nötig zu machen.

Der Gemeinderat stimmte einer Bezuschussung zur Aufrechterhaltung der Bläserklasse ab dem Schuljahr 2023/24 in Höhe von 100 € pro Kind, für Kinder aus Dormettingen die die Bläserklasse besuchen, zu.

7. Beteiligung an den Investitionskosten der Stadt Rottweil für die Sanierung und Erweiterung des Droste-Hülshoff-Gymnasiums

Im Juli 2023 ging ein Schreiben der Stadt Rottweil ein, in welchem auf eine geänderte Rechtslage hingewiesen wurde. Die Gemeinde Dormettingen wurde dazu aufgefordert einen Beschluss des Gemeinderates über die Bereitschaft zur Mitwirkung an einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Beteiligung an den Investitionskosten der Stadt Rottweil für die Sanierung und Erweiterung des Droste-Hülshoff-Gymnasiums herbeizuführen. Daraufhin

wurden von insgesamt 14 Gemeinden die Kanzlei Heilshorn Mock Edelbluth aus Freiburg beauftragt, in einem Gutachten die Rechtslage zu überprüfen. Es musste festgestellt werden, dass die Vorgehensweise der Stadt Rottweil im Wesentlichen der derzeitigen Rechtslage entspricht. Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Gemeinde Dormettingen erklärt die Bereitschaft zur Mitwirkung an einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Beteiligung der Umlandgemeinden an den Investitionskosten zur Sanierung des Droste-Hülshoff-Gymnasiums in Rottweil. Der Gemeinderat ermächtigte den Vorsitzenden eine entsprechende Erklärung abzugeben.

Weiter wurde vom Vorsitzenden darauf hingewiesen, dass von der Stadt Schömburg in Bezug auf die Sanierung der Realschule aktuell ein ähnlicher Antrag eingegangen ist.

8. Zuschussvereinbarung zum Erhalt der Schienenstrecke Balingen-Schömburg

Um die Schienenstrecke von Balingen bis Schömburg zu erhalten, leisten der Zollernalbkreis, die Städte Balingen und Schömburg, sowie die Gemeinden Dotternhausen und Dormettingen als auch die Gewerbebetriebe Holcim und FBW seit dem Jahr 2001 freiwillige Zuschüsse. Da mit diesen Zuschüssen nur ein notdürftiger Erhalt der Schienenstrecke möglich sei, fordert die SWEG eine Erhöhung der Zuschüsse. Die Gemeinde Dormettingen soll ab dem Jahr 2024 einen Zuschuss in Höhe von 3.876 € (bisher: 3.524 €) leisten. Seit Jahren wird von der Gemeinde Dormettingen darauf hingewiesen, dass der Kreis der Zuschussgeber deutlich ausgeweitet werden sollte. Nachdem auch aktuell keine weiteren Zuschussgeber gefunden werden konnten, führt die Gemeinde Dormettingen ab dem Jahr 2024 die Bezuschussung zum Erhalt der Schienenstrecke Balingen-Schömburg nicht mehr fort.

9. Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Bundes- und Landesförderung für den Breitbandausbau

Der Vorsitzende informierte, dass die Gemeinde Dormettingen die erste Tranche der Bundesförderung (270.000 €) und der Landesförderung (220.000 €) für den Breitbandausbau erhalten hat. Er betonte, dass trotz der Fördermittel die Gemeinde noch mit erheblichen Eigenmitteln in Vorleistung gehen müsse.

b) Friedhof

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Stelen auf dem Friedhof installiert wurden. In Kürze können Baumurnenbestattungen stattfinden.

10. Anfragen

a) Wasserschaden Mehrzweckhalle

Es wurde nach dem Wasserschaden in der Mehrzweckhalle gefragt. Der Vorsitzende führte aus, dass durch eine Extremwetterlage mit Starkregen und Sturm Wasser in das Dach gelangt ist. Daraufhin wurde das Dach vom Bauhof sowohl von außen als auch von innen überprüft. Es wurden glücklicherweise keine Schäden festgestellt.